



Befragung zum Unterstützungsangebot  
bei Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Sitzung des UA JHPL am 14.11.2017



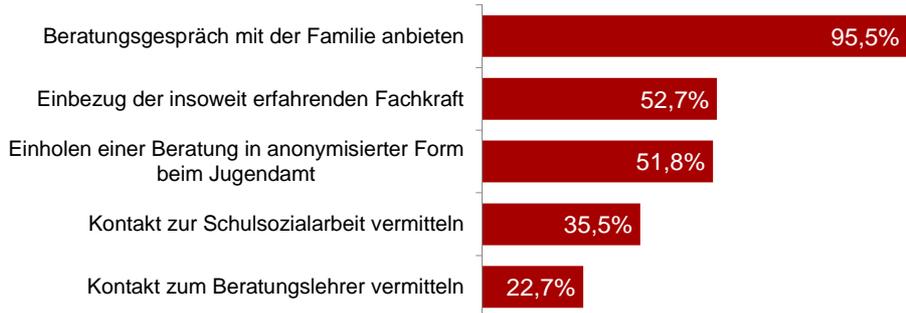
## Fachkräftebefragung Ablauf

- Durchführungszeitraum 25.09.2017 bis 13.10.2017
- Befragung von 294 Personen
  - Kindertageseinrichtungen
  - Schulen
  - Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendämter (pädagogische Mitarbeitende)
  - Kinder und Jugendärzte
- Rücklaufquote ca. 37%
- Ein Großteil der Rückläufer (67%) stammt aus den Kindertageseinrichtungen und Schulen

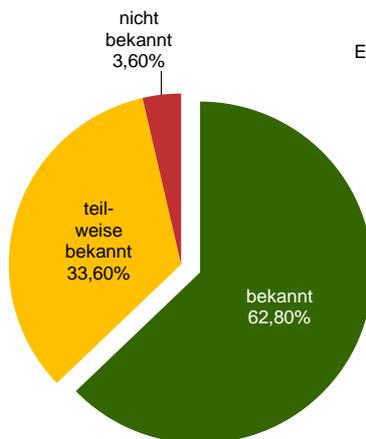
Wenn...

- a) Sie feststellen, dass ein Kind/Jugendlicher Probleme hat (mit Eltern, einer pädagogischen Fachkraft, Gleichaltrigen oder sich selbst) hat oder
- b) Eltern Ihnen mitteilen, dass sie mit ihrem Kind nicht zurechtkommen.

**Wie gehen Sie damit um?** [Mehrfachnennung möglich]

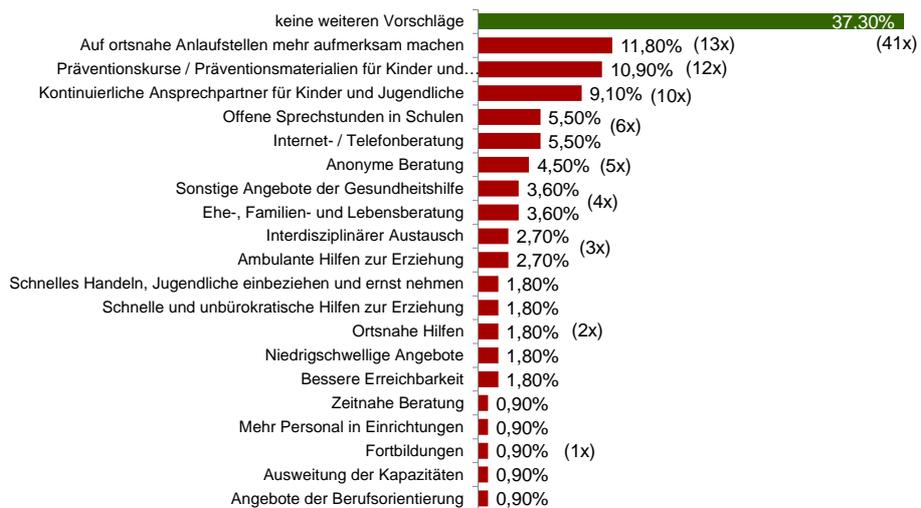
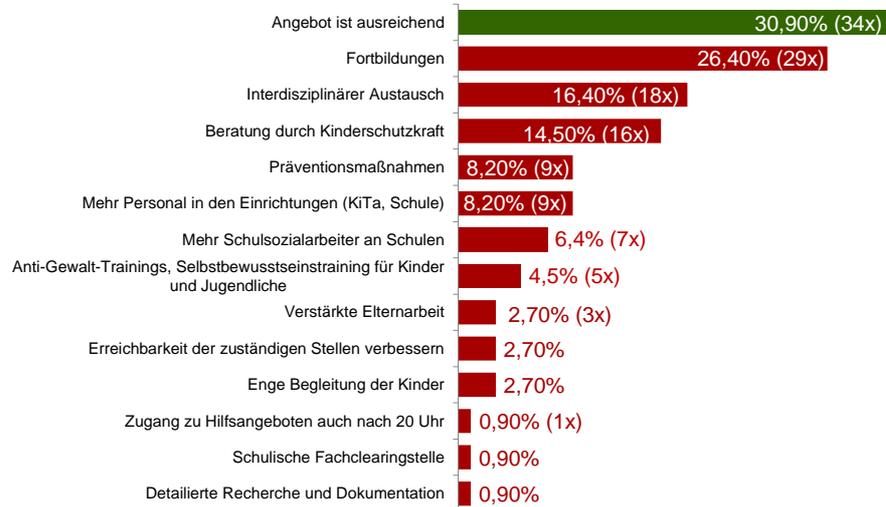


**Angebote sind...**



**Weitervermittlung an...**





- Gut ausgebaute Infrastruktur für Kinder und Jugendliche, die von Gewalt betroffen sind,
- Starke Vernetzung zum Thema (Runde Tische, Arbeitsgemeinschaften...),
- Vorhandene Beratungsangebote sind ortsnahe und den Fachkräften weitestgehend bekannt,
- Es wird kein Bedarf an einer weiteren Beratungsstelle gesehen,
- Es besteht Bedarf an einer Stärkung der Einrichtungen durch Beratung und Informationen,
- Niedrigschwelligkeit lässt sich nicht über Zentralität herstellen.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**